

EXPRESS

Die Woche

Ausgabe Kölner Westen / Ehrenfeld / Lindenthal
24./25. Januar 2025 | 4. Woche | 4. Jahrgang

So erreichen Sie uns

EXPRESS Die Woche

QR-Code

Zustellung:
Zur Online-Reklamation
den QR-Code
scannen
oder direkt zu:
www.bit.ly/edw-zustellung
oder per Mail an:
reklamation@rdw-koeln.de

Zustellung und private (Klein-)Anzeigen:
(0 22 32) 94 52 00
privat@express-die-woche.de

Gewerbliche Anzeigen:
gewerblich@
express-die-woche.de

Die Redaktion:
EXPRESS – Die Woche
Amsterdamer Str. 192
50735 Köln / redaktion@
express-die-woche.de

Das 28-Jahre-Provisorium am Dom

Musical Dome bleibt noch länger

SPAREN MIT WINTERPREISEN

KLUGE KÖPFE KAUFEN JETZT!

HEUTE NOCH INFORMIEREN:

MARKISEN & MARKISENTÜCHER

JETZT IM WINTER BESONDERS GÜNSTIG!

75 Jahre

FRANZ AACHEN

WANDERMANUFACTUR

ZELTE UND PLANEN GMBH

Röhrfeldstr. 27
53227 Bonn-Beuel
Mo.-Fr. 8-17 Uhr
Sa. 8-13 Uhr

Tel.: 0228 - 46 69 89

Mail: info@franz-aachen.com

Web: www.franz-aachen.com

MARKISEN + MARKISENTÜCHER + WINTERGÄRTENBESCHÜTTUNGEN + GLASDÄCHER + TEXTILE KONFEKTION

Viel Bewegung in der Kölner Bevölkerung

Köln. Das Amt für Stadtentwicklung und Statistik hat die Auswertung „KSN 18/2024: „Zuzüge, Fortzüge und Umzüge in Köln 2023“ vorgelegt. Daraus geht unter anderem hervor, dass 2023 insgesamt 58.189 Personen nach Köln gezogen sind. Das war mehr als im Durchschnitt der vorherigen fünf Jahre (55.704). Das Durchschnittsalter aller Zugezogenen lag 2023 bei rund 30 Jahren.

Insgesamt gab es im Jahr 2023 62.783 Umzüge innerhalb des Stadtgebiets. Im Durchschnitt waren auch die Umziehenden relativ jung: rund 33 Jahre im Vergleich zu mehr als 42 Jahren in der Bestandsbevölkerung.

In absoluten Zahlen verzeichneten die zentralen Stadtgebiete neben den meisten Außenzuzügen auch die meisten innerstädtischen Zuzüge aus anderen Bezirken.

porta

🏠❤️🛒

Moonlight Shopping

FREITAG

31.

JANUAR

FREITAG

BIS 21 UHR

EXKLUSIV IN

Köln Porz-Lind, Bornheim, Frechen, Bergheim und Köln-Gremberghoven

Besser gleich zu porta.

porta.de

Vor genau 30 Jahren soff Köln ab. Was hat die Stadt daraus gelernt?

Das Jahrhundert-Hochwasser

Fotos: HSZ Köln/Vogt

Budget-Kürzungen für Kölner Sport und Kultur wohl vom Tisch

Steuer auf Kaffeebecher als Rettung

Köln. Viele der ursprünglich geplanten Kürzungen in den Bereichen Soziales, Sport und Kultur nimmt das Mehrheitsbündnis im Kölner Stadtrat zurück – das haben die Fraktionen von Grünen, CDU und Volt vergangenen Freitag bei der Vorstellung ihrer Änderungen zum Haushaltsentwurf 2025/2026 mitgeteilt.

Andere Einsparungen bleiben jedoch bestehen. Um rund 14 Millionen Euro freizumachen, kürzt das Bündnis unter anderem die Zuschüsse an städtische Betriebe wie die Kliniken. Dieses Geld soll dann an mehrere Dutzend freie Trä-

ger verteilt werden, was zum Beispiel Einrichtungen wie das Handwerkerinnenhaus in Nippes vor dem Aus rettet. Angesichts des Gesamthaushalts von 6,45 Milliarden Euro in diesem Jahr macht diese Umschichtung allerdings lediglich 0,2 Prozent aus.

Darüber hinaus wollen die drei Fraktionen zum 1. Januar 2026 eine neue Verpackungssteuer auf Einwegartikel – beispielsweise Kaffeebecher und Pommesgabeln – einführen, wodurch sich für Bürgerinnen und Bürger höhere Kosten ergeben könnten. Schätzungen zufolge könnte die Stadt Köln

damit jährlich rund zehn Millionen Euro einnehmen. Ob die Steuer von den Betreibern von Schnellrestaurants oder letztlich doch von deren Kunden getragen werden muss, bleibt offen.

Die Grünen-Fraktionschefin Christiane Martin erläuterte, dass es jedem Geschäftsinhaber freigestellt sei, die Steuer direkt an die Kundschaft weiterzugeben oder sie selbst zu übernehmen. Im Idealfall, so Martin, würden sich die Kunden dann häufiger für Mehrwegangebote entscheiden.

Ähnliche Modelle gibt es bereits in Städten wie Tübingen, Konstanz und Freiburg.

In Tübingen werden seit 2022 beispielsweise für einen Einweg-Kaffeebecher oder eine Pommesschale 50 Cent Steuer fällig, für Einwegbesteck wie Trinkhalme oder Eislöffel 20 Cent. Sogar Pizza-Kartons werden dort besteuert. Rund 950.000 Euro nahm die Stadt Tübingen im Jahr 2022 auf diesem Wege ein, zudem vervierfachte sich das Mehrwegangebot.

Konkrete Steuersätze für Köln nannten Grüne, CDU und Volt am Freitag zwar nicht, die CDU verwies jedoch auf positive Effekte für die Sauberkeit

und geringere Kosten bei der Abfallentsorgung.

Ein weiteres Vorhaben betrifft neun Kölner Schulhöfe, die am Nachmittag wieder für Kinder und Jugendliche geöffnet werden sollen. Bislang sind sie aus finanziellen Gründen geschlossen. Die Stadt hatte jährliche Kosten von rund 500.000 Euro geltend gemacht, die durch die Schließung eingespart würden. Christiane Martin bezweifelt diese Höhe und erklärte, es stelle sich grundsätzlich die Frage, wieso das Öffnen von Schulhöfen derart teuer sein müsse.

(red.)

SANKT KATHARINEN HOSPITAL FRECHEN

KLINIK FÜR ORTHOPÄDIE & SPORTMEDIZIN

Chefärztin Dr. M. Braun

Rund um's Knie

Von Knorpeltransplantation bis zur Roboterarm-assistierte Knieprothetik

Diagnostik und Analyse der Beschwerden

• konservative und operative Therapieoptionen der modernen Kniechirurgie

29. Januar, 17:00 Uhr

Konferenzraum im Untergeschoss

freier Eintritt

St. Katharinen-Hospital GmbH · Kapellenstraße 1 - 5 · 50226 Frechen

www.orthopaedie-frechen.de

NEUBEZIEHEN

Ihrer Polstermöbel

Ausführung aller Polsterarbeiten

INNUNGS-FACHBETRIEB

POLSTER WERKSTATT

MATHIA

Telefon (02204) 6 71 42

Auf der Kaule 22 · 51427 Bergisch Gladbach-Refrath

- Bezüge für moderne Polstermöbel
- Nähen von Housen und Kissenbezügen
- Lederverarbeitung für Polstermöbel
- Restaurierung der Holzgestelle
- Unverbindliche Preisempfehlung
- Festpreise bei Besichtigung
- Große Auswahl an Stoffen und Leder
- Auch Neuanfertigung
- Abholung sowie Lieferung

Ratten in Vorgärten, an Futterspendern und in der Nachbarschaft



Ekelig: Ratten-Alarm in Sülz!

In der beschaulichen Hochwaldstraße im Kölner Stadtteil Sülz ist die Nachbarschaft in Aufruhr. Der Grund: Jede Menge Ratten, die sich in den Gärten, zwischen den geparkten Autos und sogar auf dem gegenüberliegenden Kinderspielplatz tummeln. Eine regelrechte Plage hat sich in der ruhigen Nebenstraße ausgebreitet.

VON NIKLAS BRÜHL

Köln. Bei genauerem Hinsehen sind zahlreiche Ratten-Fal-

len in den Vorgärten zu sehen. Dr. Michael Boedler wohnt in der Hochwaldstraße und hat sich an den EXPRESS gewandt. Er sagt: „Wir wissen nicht mehr weiter.“ Der Anwohner schildert, wie es in den vergangenen Monaten dazu kommen konnte: „Es gibt zwei Bewohnerinnen eines Hauses in der direkten Nachbarschaft, die sich die Ratten vor ein paar Jahren angeschafft haben. Man kann sie wohl als Messies bezeichnen, denen die Haltung der Tiere in den vergangenen Monaten komplett über den Kopf gewachsen ist. Denn die Tiere vermehren sich ja unheimlich schnell.“ Die Ratten-Plage habe sich vor allem in den vergangenen Monaten extrem ausgeweitet: „Es ist schwer abzuschätzen, wie viele Ratten es mittlerweile sind. Ich würde einfach mal bis zu 100 schätzen, vielleicht

sind es auch mehr. Der Vorgarten des betreffenden Hauses wurde von den Tieren komplett ausgehöhlt, überall sind ihre Löcher zu sehen. Und natürlich halten sich die Ratten nicht nur dort auf, sondern laufen auch in den Gärten der Nachbarn herum.“ Auch Dr. Boedler hat mehrere Ratten-Fallen in seinem Garten und am Haus, die Stadt sei bereits mehrfach kontaktiert worden. Gebessert habe sich jedoch nichts: „Mitarbeiter verschiedener Ämter waren schon vor Ort. Das Veterinäramt, das Gesundheitsamt, das Ordnungsamt. Vermutlich auch, weil sich die Ratten in der Vergangenheit aber größtenteils in unseren Gärten und an unseren Häusern, also auf unseren Privatgrundstücken, aufgehalten haben, ist bislang nichts passiert. Da sie aber nun



Dr. Michael Boedler und Dr. Birgit Haase sind Anwohner und wütend aufgrund der Ratten-Plage. Foto: express.de

auch den Kinderspielplatz in Beschlag nehmen, muss sich die Stadt endlich einschalten. Der Zustand ist mittlerweile untragbar“, so Boedler. Neben dem unangenehmen Gefühl an sich, wenn mehrere Ratten ihm auf seiner Terrasse über die Füße liefen, käme auch noch ein beißender Gestank dazu. Seine Fenster und Türen müsse Dr. Boedler immer geschlossen halten. Der Kontakt mit den betroffenen Nachbarn, die die Ratten halten, habe auch nicht geholfen: „Das bringt leider nichts. Es wurde uns schon häufiger gesagt, dass sie die Situation in den Griff bekommen würden,

aber das ist nicht so. Das kann so nicht richtig sein, da muss endlich jemand eingreifen“, so Dr. Boedler. EXPRESS hat bei der Stadtnachgefragt, ob der Zustand in der Hochwaldstraße bekannt sei. Ein Sprecher: „Am 2. Januar 2025 ging bei der Stadt Köln eine Bürgerbeschwerde bezüglich einer Verwahrlosung und eines Rattenbefalls in dem genannten Bereich ein. Daraufhin wurde der Ordnungsdienst des Ordnungsamtes mit einer Kontrolle vor Ort beauftragt. Der Ordnungsdienst stellte akuten Befall fest, allerdings nicht ganz so schlimm, wie in der Beschreibung dargestellt.“

Wir helfen im Trauerfall

Bestattungen SCHWARZ

0221 / 708 71 38

Fühlingen und Heimersdorf

Bestattungen DECKER

0221 / 978 22 02

Worringen

Bestattungen LAUFF

0221 / 79 48 12

Roggendorf/Thenhoven

www.bestattungen-schwarz.com

JOSEF MINRATH Bestattungen e.K.

seit 1876 im Familienbetrieb

Beratung und Ausführung in allen Stadtteilen

Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten

Bonner Str. 268 - 50968 Köln (Bayenthal) - Tel.: 0221 - 38 54 12

Bestattungshaus Löhner

Donatusstraße 10 50767 Köln-Pesch

www.bestattungen-loehner.de

Im Trauerfall oder zur Bestattungsvorsorge rufen Sie uns gerne jeder Zeit an.

0221 - 700 960 77

Wilhelm Scheidt Bestattungen

Inh. Heiko Löhner

...familiär und persönlich, kompetent und diskret!

Über 50 Jahre | Ihr Bestatter in Köln-Vogelsang und -Bocklemünd. Das familiäre und individuelle Bestattungshaus im Kölner Westen mit hauseigenem Trauerraum für die würdevolle Verabschiedung.

Bestattungsvorsorge, eine Sorge weniger! - Alle Bestattungsarten

Wir wollen, dass jeder Mensch so bestattet wird, wie er es für sich beschlossen hat und wünscht. Sprechen Sie mit uns, wir helfen und beraten Sie in allen Fragen.

Vogelsang • Vogelsanger Str. 464

Bocklemünd • Grevenbroicher Str. 50

Rufnummer 0221 - 950 22 44

Wir sind für Sie da! Manuela und Heiko Löhner

Beratung in allen Stadtteilen Kölns • weitere Infos unter: www.scheidt-bestattungen.de



seit 1969

Grabmale Schlich

Steinmetz- und Bildhauermeister

Niederlassung Worringen

Bruchstraße 50

50769 Köln

Niederlassung Chorweiler

Thujaweg 1

50765 Köln

Niederlassung Dormagen

Emdener Str. 4

41540 Dormagen

Tel: 0221 - 784490 / 0171 - 2168030

www.grabmale-schlich.com

info@grabmale-schlich.com

Lieferung auf alle Friedhöfe

Kölnbäder: KI-System soll Badende vor dem Ertrinken retten

Köln. Mithilfe von Künstlicher Intelligenz (KI) kann jetzt die Sicherheit von Badegästen in Schwimmbecken deutlich erhöht werden. Das behauptet zumindest die KölnBäder GmbH. Aus diesem Grund wurde im Hallenbereich des Stadionsbads nun das innovative KI-gestützte Ertrinkenden-Erkennungssystem Lynxight installiert. Das System arbeitet mit Kameras, die ausschließlich auf die Wasser-

flächen ausgerichtet sind. Im Stadionbad überwachen fünf Kameras das Sportbecken und drei Kameras das Lehrschwimmbecken. „Das Ertrinkenden-Erkennungssystem analysiert in Echtzeit kontinuierlich das Bewegungsverhalten der Schwimmer und erkennt Anzeichen für potenzielle Notlagen. Innerhalb von 30 Sekunden wird die Gefahr identifiziert und das Personal umgehend alarmiert“, heißt

es vonseiten der Verantwortlichen. Bei einer Notsituation wird die Aufsicht über Signale auf einer Smartwatch alarmiert. Die Uhr zeigt das Becken und die Position der betroffenen Person an. Die Investition für das neue System beläuft sich auf 50.000 Euro. Claudia Heckmann, Chefin der Kölnbäder: „Mit dieser Technologie setzen wir ein starkes Zeichen für die Sicherheit in unseren Bädern.“

SENIORENREISEN 2025

■ PFLEGEREISEN			
Norderney	23.06. – 03.07.2025	Bad Westernkotten	20.09. – 04.10.2025
Altötting	16.08. – 30.08.2025	Bad Peterstal-Griesbach	01.10. – 13.10.2025
Borkum	21.09. – 01.10.2025	Bad Staffelstein	06.10. – 16.10.2025
■ ERHOLUNGSREISEN		■ STÄDTEREISEN	
Bad Rothenfelde	18.05. – 28.05.2025	Hansestadt Bremen	12.05. – 17.05.2025
■ ERHOLUNGSREISEN		Merseburg	04.08. – 10.08.2025
Graal Müritz	28.05. – 14.06.2025	Lüneburg	05.08. – 12.08.2025
Borkum	30.06. – 14.07.2025	Stade	05.10. – 12.10.2025
Bad Salzuflen	18.07. – 01.08.2025	■ AKTIVREISEN	
Bad Sassendorf	21.07. – 30.07.2025	Glacier Express	23.08. – 30.8.2025
Bad Lippspringe	28.07. – 07.08.2025	Mosel & Rhein Kreuzfahrt	16.09. – 20.9.2025
Bad Wildungen	31.07. – 11.08.2025	■ WEIHNACHTS- UND SILVESTERREISEN	
Bad Waldliesborn	07.08. – 21.08.2025	Bad Königshofen	19.12.2025 – 02.01.2026
Bad Kissingen	18.08. – 01.09.2025	Bad Kissingen	22.12.2025 – 02.01.2026
Bensersiel / Küste	10.09. – 20.09.2025	Bad Bocklet	27.12.2025 – 03.01.2026

Beratung und Anmeldung

Sylvia Loch 02233 / 79909168

Isabella Rütt 02233 / 79909161

E-Mail: seniorenreisen@caritas-rhein-erft.de

Caritasverband für den Rhein-Erft-Kreis e.V.

THEATERABO

Rathausaal Porz 2025/26

jeweils 20 Uhr

Kalter weißer Mann

Samstag, 4.10.2025

Mein Name ist Erling

Samstag, 29.11.2025

Drei Männer und ein Baby

Samstag, 13.12.2025

Es ist nur eine Phase, Hase

Samstag, 7.3.2026

Der Vorname

Samstag, 25.4.2026

Bürgeramt: 105 Euro

Kölnticket: 115 Euro

www.rathausaal-porz.de

alle Karten unter:

kölnticket Hotline 0221 2801 & westticket bonnticket

T: 0221 221-97333

Nördlich der Stolberger Straße sollen 108 neue Wohnungen entstehen



Die Zufahrt zur Tiefgarage der neuen Gebäude wird zwischen den Häusern Stolberger Straße 194d und 196a liegen. Foto: Hermans

In Zeiten akuten Wohnungsmangels wird verbissen nach jedem gerade noch bebaubaren Grundstück gesucht. So räumt das Stadtplanungsamt in seiner Vorlage für ein Bauprojekt nördlich der Stolberger Straße 194-196, östlich der HGK-Trasse, ein: „Aus Sicht des Immissionsschutzes bestehen erhebliche Bedenken gegen die Errichtung von Wohnbebauung in diesem Gebiet.“ Doch was bedeutet dies konkret?

VON HANS-WILLI HERMANS

Braunsfeld. Am einfachsten ließe sich die Äußerung des Stadtplanungsamtes mit „es könnte laut werden, vielleicht auch ein bisschen schmutzig“, übersetzen.

Die Brock Berdorf GmbH möchte dort fünf vier- bis fünfgeschossige Gebäude mit insgesamt 108 Wohnungen hochziehen, hinzu kommen Einrichtungen für die Kinderbetreuung sowie Gewerbe in den Erdgeschossen. Allerdings werden die künftigen Bewohner im Osten, Norden und Westen Gewerbe und Industrie als Nachbarn vorfinden, nur nach Süden hin stehen die Wohnhäuser entlang der Stolberger Straße. Derzeit befinden sich vor allem Lager und Kfz-Stellplätze auf dem Areal.

Das Neubauprojekt ist im Zusammenhang mit dem übergreifenden Stadtentwicklungsprojekt „Weststadt“ zu sehen. In dem etwa 500 Hektar großen Gebiet zwischen Militärring, Aachener Straße, Melatengürtel und Venloer Straße sollen die Grundstücke veralteter Industrie- und Gewerbebetriebe in eine neue sinnvolle Nutzung überführt werden. Vor allem Wohnungen sollen hier entstehen, Teilflächen des Gebiets sollen aber auch dem Gewerbe erhalten bleiben. Man muss halt nur für ausreichenden Schallschutz mithilfe von entsprechenden Fenstern sorgen.

Preiswerter Zahnersatz - Top-Qualität! Top-Preise!
Made in Germany

Zahnarztpraxis Dr. Mandana Sarram

Hermeskeiler Str. 18, 50935 Köln-Sülz
Tel.: 0221-434978, www.sarram.de



Die gute Wohngebäude-Versicherung

Jetzt vergleichen im QR-Schnellrechner.
Sofort fair und preiswert versichern.

ACTIV Manuwa
Versicherungs-maklerin

Rondorfer Hauptstr. 11
50997 Köln
Tel. Neu: 0221-5 70 80 321
info@activ-manuwa.de



NEU

Et echte kölsche Jeföhl.
1 x wöchentlich frei Haus.

Alles aus Deinem Veedel!
Die neue Wochenzeitung – ab sofort kostenlos in Deinem Briefkasten.

Bakteriologe schlägt Täter von Ostafrika

VON HANS-WILLI HERMANS

Lindenthal. Eine Umbenennung findet nicht statt, nicht einmal eine Befragung der Anwohner: Die Robert-Koch-Straße wird auch weiterhin Robert-Koch-Straße heißen. Dies hat die Bezirksvertretung Lindenthal (BV) mehrheitlich gegen die Vertreterin der AfD beschlossen. Allerdings soll zumindest eine Erklärungstafel angebracht werden, um Kochs Verbrechen in Ostafrika und die Problematik seiner Person zu erläutern.

Im Rahmen des Projekts „Umgang mit dem (post-)kolonialen Erbe Kölns“ des Amts für Integration und Vielfalt werden alle Straßennamen auf

eine Verbindung mit der postkolonialen und nationalsozialistischen Vergangenheit hin untersucht. Ein eigens gegründeter und für die Begutachtung und Recherche zuständiger Historischer Beirat hatte mitgeteilt, dass „Kochs Verdienste, seine wissenschaftlichen Leistungen, die Entdeckung und Bedeutung der Bakteriologie ohne Zweifel groß“ gewesen seien. Allerdings müsse er aufgrund seiner Menschenversuche an Einheimischen in der damaligen deutschen Kolonie Ostafrika „als kolonialer Täter angesehen werden“.

Der Historische Beirat hatte der BV vorgeschlagen, zu diskutieren, ob die positiven Folgen der medizinischen



Forschungen Kochs diesen negativen Befund überwiegen. Falls dies nach Ansicht der BV nicht der Fall ist, hätte die Straße umbenannt werden müssen. Die BV hätte auch die Öffentlichkeit an der Ab-

wägung beteiligen können, entschied sich aber, dies nicht zu tun. Die Erklärungstafel ist nach Auffassung des Historischen Beirats die Minimalkonsequenz aus dem vorgelegten Befund.

WERKSVERKAUF

BOCKWURST
knackige Bockwurst in Lake
10 Stück à 125 g pro Schale (kg = 6,39 €) Packung nur **7,99 €**

BRATWURST
herzhaft würzige Bratwurst für Grill & Pfanne
10 Stück à 100 g pro Packung Packung nur **5,99 €**

MINIFRIKADELLE
Minifrikadelle, wie selbstgemacht
250 g pro Packung (kg = 7,08 €) Packung nur **1,77 €**

REMY'S SENF
unser herzhaft selbstgemachter Senf
in der 260 ml Squeezeflasche (kg = 5,77 €) Flasche nur **1,50 €**

Hardy REMAGEN GmbH & Co. KG | An der Hasenkaule 9-13 | 50354 Hürth | 0 22 33 / 9 74 04-20
Mo. - Fr. 9-18 Uhr | Sa. 8-14 Uhr

WIR SUCHEN DICH – alle Infos auf unserer Homepage unter www.hardy-remagen.com

GÜLTIG VOM 27.01. - 01.02.2025
NUR SO LANGE DER VORRAT REICHT.

Dauerhaft günstiger genießen bei XIAO: Bis zu 30% Preisreduktion!

Vielfältiges asiatisches Erlebnis-Bufferet trifft auf außergewöhnliches Ambiente

Das asiatische Restaurant XIAO am Westufer 1 in Pulheim bietet seit dem 25.12.2024 sein beliebtes Erlebnis-Bufferet zu dauerhaft günstigeren Preisen an. **Bis zu 30 Prozent weniger müssen Gäste zahlen – eine Nachricht, die Genussliebhaber freuen dürfte.** Der Grund: Nach den herausfordernden Jahren, die durch die Corona-Pandemie und den Krieg in der Ukraine mit steigenden Energie- und Lebensmittelpreisen geprägt waren, haben sich die Kosten wieder stabilisiert. Diese Entwicklung möchte XIAO an seine Gäste weitergeben. „Wir verstehen Gastfreundschaft als eine Verantwortung: Wir geben die Entlastung direkt an unsere Gäste weiter, um jedem die Chance auf ein schönes Erlebnis bei uns zu ermöglichen.“ erklärt die Geschäftsführung der Systemgastronomie.

Das Angebot auf dem Erlebnis-Bufferet bleibt unverändert vielfältig und qualitativ hochwertig: Von frischem Sushi über exotische Wok-Gerichte und bunte Salate bis hin zum mongolischen Live-Grill mit Fisch, Fleisch und Gemüse – XIAO lässt keine kulinarischen Wünsche offen. Auch die Dessert-Bar ist mit Eis, Kuchen, belgischen Waffeln, warmen Pancakes, Schokobrunnen und frischem Obst eine Klasse für sich. Knapp 200 Produkte,



davon 60 Prozent vegetarisch und 30 Prozent vegan, garantieren ein breites Angebot für jeden Geschmack.

Neben der großen Auswahl bietet XIAO mit seinem modernen Ambiente und der stilvollen Einrichtung den perfekten Rahmen für gemütliche Dinner, festliche Anlässe oder Gruppenveranstaltungen. Die feste Preisgestaltung pro Person erleichtert die Planung. Täglich ab 12:00 Uhr geöffnet, heißt XIAO seine Gäste auch an Feiertagen willkommen. **Sonntagmittags bietet das Restaurant einen besonderen Preisvorteil: Gäste, die**

zwischen 12.00-12.15 Uhr das Restaurant betreten, sparen fünf Euro im Vergleich zum Normalpreis.

Bei allem Genuss liegt der Systemgastronomie ein nachhaltiges Gesamtkonzept besonders am Herzen: Eine innovative Technologie, die mittels Kamera und künstlicher Intelligenz die Lebensmittelabfälle erfasst, hilft dabei, diese zu minimieren und den Einkaufs- und Produktionsprozess optimal anzupassen. Zusätzlich können die Gäste über die App „Too Good to Go“ übrig gebliebene Speisen nach Ladenschluss erwerben und so

aktiv gegen Lebensmittelverschwendung vorgehen. Damit beweist XIAO, dass Buffet-Genuss und Nachhaltigkeit Hand in Hand gehen können.

XIAO ist mit seinem Konzept an mehreren Standorten regional fest etabliert und erfreut sich in den Städten Marl, Gelsenkirchen, Oberhausen, Pulheim, Krefeld, Essen, Bornheim, Wuppertal, Hagen, Münster und Köln großer Beliebtheit. **Reservierungen für das Restaurant in Pulheim können online unter www.xiao-restaurant.de oder telefonisch unter 02238 9645570 vorgenommen werden.**



ÖFFNUNGSZEITEN	PREISE P.P.	Anschrift:
Mo - Do: 12.00 - 16.00 Uhr	14,90 €	XIAO Pulheim
Mo - Do: 16.00 - 22.00 Uhr	24,90 €	Am Westufer 1
Fr: 12.00 - 16.00 Uhr	14,90 €	50259 Pulheim
Fr: 16.00 - 23.00 Uhr	29,90 €	Tel. 02238 9645570
Sa: 12.00 - 16.00 Uhr	19,90 €	www.xiao-restaurant.de
Sa: 16.00 - 23.00 Uhr	29,90 €	
So: 12.00 - 12.15 Uhr	19,90 €	
So: 12.15 - 22.00 Uhr	24,90 €	Das Restaurant bietet kostenlose Parkplätze.
Feiertage: 12.00 - 22.00 Uhr	29,90 €	
KINDER	PREISE P.P.	
im Kinderstuhl	gratis	
bis einschl. 6 Jahre	6,00 €	Eine halbe Stunde vor Geschäftsschluss wird das Erlebnis-Bufferet abgebaut.
bis einschl. 14 Jahre	14,90 €	
bis einschl. 18 Jahre	19,90 €	

Lebensversicherungen – BGH-Urteil

Geldregen für Versicherte!

Wenn Sie eine Kapitallebens- oder Rentenversicherung zwischen 1994 und 2007 abgeschlossen haben, dann sollten Sie diesen Beitrag jetzt aufmerksam lesen – denn es geht um viel Geld! In einem sensationellen Urteil hat der Bundesgerichtshof die Rechte von Versicherten massiv gestärkt und ermöglicht Ihnen, sich Ihr Geld mit guter Verzinsung zurückzuholen, ohne Abzug der viel zu hohen Maklerprovisionen und Verwaltungskosten der Versicherungsgesellschaften. Das Beste dabei: Dies gilt auch für bereits ausbezahlte oder gekündigte Versicherungen. Auch hier können Sie nachträglich tausende Euro zusätzlich vom Versicherer einfordern, selbst dann, wenn Ihnen Ihre Unterlagen nicht mehr vollständig vorliegen. Auf Grund mangelhafter Widerrufsbelehrungen in den Vertragstexten sind viele Versiche-

ANZEIGE

Verbraucherportal helpcheck.de gratis und unverbindlich für Sie. Die Prüfung erfolgt auf Basis hunderter Urteile datenbankgestützt und individuell durch spezialisierte Anwälte. Sie werden nach Vertragsprüfung beraten und können das Unternehmen, sofern Sie wünschen, auf Erfolgsbasis mit der Durchsetzung Ihres Anspruchs beauftragen. Das bedeutet für Sie: Sie können nur gewinnen, denn Sie bezahlen nur einen Anteil des für Sie bei Ihrer Versicherung erzielten Mehrwerts an das Verbraucherportal. Ein fairer Deal, denn das Geld, das Sie ohnehin von der Versicherung erhalten hätten, bleibt komplett unangetastet. Das Unternehmen hat bereits über 50 Millionen Euro an seine Kunden ausbezahlt. Die gratis Vertragsprüfung finden Sie hier: www.helpcheck.de/geldregen

Es geht um viel Geld
Foto: fotomek/stock.adobe.com

Ob Ihr Vertrag betroffen ist, prüft zum Beispiel das Düsseldorf

Dank der 24-Stunden-Pflege

Ihre Lieben können zuhause bleiben

Zuhause ist es immer noch am schönsten – gerade im Alter bietet das gewohnte Umfeld Sicherheit und Behaglichkeit. Nehmen körperliche oder kognitive Einschränkungen zu, braucht es verlässliche Betreuungskräfte. Die 24-Stunden-Pflege bietet ein Konzept, das Pflegebedürftige nicht entwurzelt, sondern ihre gewohnte Lebensweise in ihrer Häuslichkeit aufrechterhält. Unterstützung bei der Nahrungsaufnahme, der Mobilität sowie bei der Körperpflege und eine abwechslungsreiche Alltagsgestaltung – all das leisten die Betreuungskräfte.

Wie können Familien eine 24-Stunden-Pflege finanzieren?

Zur Finanzierung stehen verschiedene Unterstützungen wie der Entlastungsbetrag, das Pflegegeld, steuerliche Vorteile und Leistungen der Verhinderungspflege zur Verfügung. Als erfahrene Vermittlungsagentur mit über 100.000 erfolgreichen Vermitt-

ANZEIGE

lungen informieren wir Familien ausführlich über die Finanzierungsmöglichkeiten und unterstützen sie dabei, eine passende Betreuungskraft zu finden. So ermöglichen wir pflegebedürftigen Menschen ein würdevolles und selbstbestimmtes Leben im eigenen Zuhause, Ihre persönlichen Ansprechpartner:innen vor Ort stehen Ihnen jederzeit für eine kostenfreie und unverbindliche Beratung zur Verfügung, um alle Details zur 24-Stunden-Pflege mit Ihnen zu besprechen.

Jetzt unverbindlich anfragen!
Pflegehelden Franchise GmbH
www.pflegehelden.de
Tel.: 04821 80 40 30

pflegehelden
Zuhause. Sicher. Gepflegt.

Häßler-Millionen in Lego-Tribüne versteckt

Kölns Stadion-DJ Tobias Franzgrote-vom Brocke steht vor seinem Nachbau der Südtribüne des Rheinenergie-Stadions.
Foto: Uwe Bödeker

Stadion-DJ baut die Süd nach

Im Presseraum des Rheinenergie-Stadions herrscht wildes Gewusel. Viele Familien sind mit ihren Kindern gekommen, um zu staunen. Wo sonst die Trainer ihre Statements nach den Spielen des 1. FC Köln abgeben, wird diesmal ein besonderes Projekt vorgestellt. Und alle FC-Fans können jetzt mitmachen!

Im Presseraum des Rheinenergie-Stadions herrscht wildes Gewusel. Viele Familien sind mit ihren Kindern gekommen, um zu staunen. Wo sonst die Trainer ihre Statements nach den Spielen des 1. FC Köln abgeben, wird diesmal ein besonderes Projekt vorgestellt. Und alle FC-Fans können jetzt mitmachen!

Im Presseraum des Rheinenergie-Stadions herrscht wildes Gewusel. Viele Familien sind mit ihren Kindern gekommen, um zu staunen. Wo sonst die Trainer ihre Statements nach den Spielen des 1. FC Köln abgeben, wird diesmal ein besonderes Projekt vorgestellt. Und alle FC-Fans können jetzt mitmachen!

DIE AUTOSEITEN

DAS AUTOMAGAZIN IN IHREM WOCHENBLATT

Kia bietet attraktiver E-Einstieg

„Plug&Ride“-Versionen von Niro, Sportage und Sorento mit bis zu 5.000 Euro Preisvorteil



Der geräumige Sorento Plug-in Hybrid „Plug&Ride“ kostet ab 62.890 Euro Foto: we/WMD

Köln – Zwischen Voll- und Plug-in-Hybriden besteht üblicherweise ein Preisunterschied. Kia lässt diese Differenz nun schrumpfen: Für die aufladbaren Hybrid-Versionen von Niro, Sportage und Sorento bietet Kia jetzt die limitierten Sondermodelle „Plug&Ride“ an, die ab sofort bestellt werden können. Sie

verfügen über eine umfassende Komfort- und Hightech-Ausstattung und bieten je nach Modell einen Preisvorteil von bis zu 5.000 Euro.

Damit erhalten die Käufer ein günstiges Technologie-Upgrade gegenüber einem Voll-Hybrid, das ihnen beispielsweise beim

täglichen Pendeln ein rein elektrisches Fahren ermöglicht. Darüber hinaus sind die Plug-in-Versionen leistungstärker: Der Niro mobilisiert 125,8 kW (171 PS), die aufladbaren Sportage und Sorento jeweils 185 kW (252 PS). Die „Plug&Ride“-Sondermodelle der beiden SUVs sind serienmäßig allradgetrieben, der Sorento ist

auch als Siebensitzer erhältlich. Alle drei Plug-in-Hybride sind für den Anhängerbetrieb zugelassen (Anhängelast gebremst je nach Modell bis zu 1.210 kg) und verfügen serienmäßig über ein Navigationssystem und die Online-Dienste Kia Connect mit dem Onboard-Service Kia Live und der Kia Connect App.

Wie für jeden Kia-Neuwagen gelten für die „Plug&Ride“-Sondermodelle die 7-Jahre-Kia-Herstellergarantie, die die Antriebsbatterie mit einschließt und das 7-Jahre-Kia-Navigationskarten-Update. Karten- und Software-Aktualisierungen sind auch als Over-the-Air-Update (OTA) verfügbar. Als Dienstwagen sind alle drei Kia Plug-in-Hybride steuerlich förderfähig. Das bedeutet, dass monatlich statt einem Prozent nur 0,5 Prozent des Listenpreises als geldwerter Vorteil versteuert werden muss. **WMD**



Puma E-Antrieb soll Fahrvergnügen stützen Foto: we/WMD

Der Puma elektrisiert

Ford erweitert Angebot an E-Modellen

Köln – Ford fährt den batterieelektrischen Puma Gen-E vor, der für eine monatliche Leasingrate ab 299 Euro oder einem Einstiegspreis von 36.900 Euro bestellt werden kann. Das in Europa bestverkaufte Modell der Marke erhält damit eine emissionsfreie Variante. Der neue Elektroantrieb soll das bekannt hohe Fahrvergnügen des Puma unterstreichen.

Die neue elektrische Fahrzeugarchitektur will einen effizienten Betrieb ermöglichen, wie der geringe Energiebedarf von 13,1 kWh/100 km eindrucksvoll unterstreichen soll. Mit einer Reichweite von bis zu 376 Kilometern soll sich der Puma Gen-E auch für längere Strecken eignen. Bei reinen Stadtfahrten kann eine Batteriefüllung bis zu 523 Kilometer realisieren. An einer Gleichstrom-Schnelladesäule (DC) lädt die Antriebsbatterie in nur 23 Minuten von zehn auf 80 Prozent ihre Kapazität auf. Schon ein Ladevorgang von zehn Minu-

ten genügt, um Energie für weitere 124 Kilometer Reichweite an Bord zu holen. Bei Bedarf setzt der Puma Gen-E seine Power in ein Beschleunigungsvermögen um, das dem des Puma ST nahekommt: Er benötigt 8,0 Sekunden für den Sprint von 0 auf 100 km/h und lässt sich ebenso agil und dynamisch fahren.

Der kompakte elektrische Antriebsstrang verhilft dem Ford Crossover auch zu noch mehr Gepäckraumvolumen. Die schon bekannte innovative MegaBox im Kofferraum wächst zur neuen GigaBox, das Kofferraumvolumen legt dadurch auf 523 Liter bei aufrechter Rücksitzbank zu – mehr als manch größeres SUV-Modell bieten kann. Ein 43 Liter großer „Frunk“ unter der Fronthaube schafft zusätzlichen Stauraum, wo ansonsten der Zylindermotor sitzt. Er eignet sich ideal für das Ladekabel und die abnehmbare Anhängerkupplung, wenn der hintere Gepäckraum bereits gefüllt ist. **WMD**

Kurz notiert

Auto des Jahres 2025

Köln – Der Renault 5 E-Tech Electric und die Alpine A290 sind zum Car of the Year 2025 in Europa gekürt worden. Die beiden Elektrofahrzeuge der Renault Group wurden im Rahmen des Brüsseler Automobilsalons mit dem renommiertesten europäischen Automobilpreis ausgezeichnet.

Die Wahl zum Car of the Year 2025 unterstreicht die Bedeutung der Elektrifizierungsstrategie der Renault Group und die Qualität der neuen Baureihen von Renault und Alpine, die im Rahmen des Renaulution-Plans entwickelt wurden. Beide Modelle basieren auf der neuen AmpR Small Plattform des Konzerns: Sie sorgt für einen hohen Kundennutzen und bietet gleichzeitig jeder Marke die Freiheit, ihr jeweiliges Modell bei Design, Entwicklung, Onboard-Technologien und Kundenerlebnis eigenständig zu positionieren.

Der Renault 5 E-Tech Electric war im November 2024 gemeinsam mit der Alpine A290 für den Wettbewerb nominiert worden. Neben den beiden Modellen der Renault Group schafften es die Modelle Alfa Romeo Junior, Citroën ë-C3/C3, Cupra Terramar, Dacia Duster, Hyundai Inster und Kia EV3 ins Finale. **WMD**



Köln – BYD, die Abkürzung steht für „Build Your Dreams“, setzt bei ihren Pkws auf die fortschrittliche Blade-Batterie. Diese Eigenentwicklung wurde 2020 erstmals vorgestellt. Die kompakte Bauweise, ihre Leistungsfähigkeit und Sicherheit sollen die BYD Blade-Batterie einzigartig machen. Eines der wichtigsten Merkmale der BYD Blade-Batterie ist ihre kompakte Bauweise. Die rechteckigen, langen Zellen erinnern an eine Schwertklinge und sind Namensgeber für diese Batterieform, die bis zu 50

Prozent weniger Volumen einnimmt als andere Modelle auf dem Markt. Das wirkt sich positiv auf die Nutzbarkeit des Innenraums und das Raumangebot von BYD-Modellen aus. Vorteil: Der Verzicht auf giftige Schwermetalle wie Kobalt, Nickel und Mangan machen die innovative BYD Blade-Batterie zudem umweltfreundlicher und einfacher zu recyceln als alternative Batterie-Technologien. **WMD**

Mehr erfahren bei www.dieautoseiten.de



2025 steht im Zeichen neuer BYD-Modelle Foto: WMD

Kneipentour mit den neuen Hits der Session läuft



Und los geht es. Die Gäste im Lapidarium schmettern die neuen Karnevalssongs.
Foto: Krasniqi

Loss mer singe mit Frauenpower

Die jecke Initiative „Loss mer singe“ ist wieder auf großer Kneipentour durch Köln. Mit „Superjelezzick“ fing 2001 alles an. Der Brings-Hit war der erste offizielle Siegeltitel bei „Loss mer singe“. Insgesamt sind die Kölschrocker mit sieben Erfolgen die Rekordsieger. In diesem Jahr feiert die Mitsinginitiative ihre „Silverjelezzick“. Zum 25. Mal können die Jecken in den Kneipen der Stadt den beliebtesten Sessionstitel bestimmen.

VON MARCEL SCHWAMBORN UND DANIELA DECKER

Köln. Textsicher für die tolen Tage. Dieses Ziel stand am Anfang der Idee, die Georg Hinz mit seinen alten Freunden vom Niederrhein in der Wohnküche in Nippes verfolgte. Mit Textheft in der Hand übte die Gruppe die Lieder für die Karnevalssession.

Inzwischen ist „Loss mer singe“ zu einer Institution in Köln geworden. In diesem Jahr steigen über 70 Veranstaltungen, 42 in Köln, viele im Umland, sogar in Hamburg, Berlin und München, zudem Termine für Kinder und Senioren. Rund 15.000 Menschen werden am Ende abgestimmt haben. Es gibt neue Merchandise-Artikel und die Musikszene wartete wieder gespannt, welche

Titel es überhaupt in die Endauswahl geschafft haben.

Erneut hat sich das Team zunächst knapp 400 Lieder angehört. Allein auf den relevanten Samplern waren 110 neue Songs. „Die Welt der kölschen Musik ist größer geworden, das kölsche Biotop sehr dynamisch gewachsen. Die Weite, was alles auf Kölsch geht, hat enorm zugenommen, die Professionalisierung der Karnevalsmusik ist hörbar“, sagt Hinz im EXPRESS-Gespräch. „Es ist auch krass, wie viele Bands gleich mehrere Titel für die Session produziert haben.“

Rund 15.000 Menschen stimmen über 22 Titel ab

Bei drei sogenannten „Leader-Checks“ vor rund 400 Gästen wurde im Dezember eine erste Vorauswahl reduziert. „Wir geben uns große Mühe beim Auswahlverfahren und versuchen am Prozess möglichst viele zu beteiligen.“

Kürzlich stieg im Lapidarium am Eigelstein wieder der traditionelle Auftakt. Besonderheit zum Jubiläum: 22 statt wie sonst 20 Titel stehen zur Wahl.

Von „Hück es die Naach“ (Paveier), „Hätz voll Jold“ (Scharmöör), „Leider widder eskaliert“ (Fiasko) über „Rakete“ (Mätropolis), „Bär“ (Räuber) und „Bütze kannste nit allein“

(Auerbach) bis zu „Su lang die Welt sich driecht“ (Brings), „Au revoir“ (Höhner) und „Wasser im Rhing“ (Cat Ballou) reicht das Angebot. Nachdem alle 22 Lieder gehört und gesungen wurden, durfte wieder jeder Gast sechs Stimmen vergeben.

„Es hätten auch 20 weitere Lieder berechtigterweise dabei sein können. Mir tut es immer für einige Künstler weh, wenn sie es nicht in die Endauswahl schaffen, weil man mit vielen ja auch im Kontakt steht“, sagt Hinz. Nach all den Jahren ist es für viele Musiker schon ein Ritterschlag, bei der Kneipentour überhaupt dabei zu sein. Mit einigen Bands hat Hinz im Vorfeld sogar das Gespräch gesucht, wenn gleich mehrere Songs infrage gekommen wären oder sie es nicht geschafft haben.

„Bei uns muss man immer noch bedenken, dass die Live-Präsentation der Band oder die Entertainerqualitäten des Frontmanns wie in einem Saal wegfallen. Die Leute hören in der Kneipe nur das Lied und da muss es sie begeistern. Auf der anderen Seite können wir uns auch mal das ein oder andere besondere Stück leisten, weil es durch die Texthefthilfe eine Chance hat“, sagt der Mitsing-Schöpfer.

Daher sind auch Titel wie „Die wiesse Duuv“ (Ludwig Sebus), „All die Leeder“ (Björn

Heuser & Fründe) und „Eigelstein“ (Julie Voyage) mit im Rennen. Letztgenannter schaffte es auf Anhieb auf Platz fünf in der Wertung, Heuser wurde Siebter, Sebus Zehnter.

Kasalla sicherten sich zuletzt dreimal in Folge den Sieg. Nach „Wenn ich ne Engel bin“ (2024), „Sing mich noh Hus“ (2023) und „Rudeldiere“ (2022) landete zum Start „Ding Südkur“ erst einmal nur auf Rang neun.

Den ersten Kneipensieg sicherte sich im Lapidarium Kempes Feinst. „Wenn et Leech usjeiht“ hatte über 200 Punkte Vorsprung auf „Du kriss Kölle nit us mir“ (Bläck Fööss). Sängerin Nici Kempermann war beim überzeugenden Triumph als Augenzeugin vor Ort. Auf Platz drei landeten Lupo („Wat es he loss?“) vor Eko Fresh und Brings mit „Bunte Brücke“. Am 22. Februar wird in der Live Music Hall der Gesamtsieger gekürt.

Wie immer gönnt sich „Loss mer singe“ rund um die Abstimmung auch ein Rahmenprogramm. Zum Jubiläum werden Siegeltitel aus den 24 vorherigen Jahren eingestreut. Zudem soll mit dem Boore-Hit „Häs du de Zäng en de Häng“ darauf hingewiesen werden, dass es kaum mehr Lieder mit Polonaisen-Potenzial gibt. „Op de jede ahle Zigg“ von den

cker Brut jebacke, dem Metzjer de Sau jeschlaach, beim Köfer der Wing jepansch. Alles wör jot ussejange, wör do nit dat vörwetzijschniederschwiejewäse, wat die Männcher verscheuch hät. Jetz muss widder jeder sing Arbeit selver dunn. Un unse Dom wör och lang fädich! Die Häre Heinrich un Edmund Renard hann dä Männcher hinger dem Domhotel vör dem Früh-Bräues e Denkmol jesatz.

Katharina Petzoldt



Lesen Sie am Sonntag

Eckart von Hirschhausen warnt

„Alkohol ist die gefährlichste Droge der Welt!“

Die Natur des Jahres



Was 2025 alles im Fokus steht

schnell. schneller.

EXPRESS

Su säht mer en Kölle

De Heinzemännche

Et ehschte Mol hät dä Aujus Kopisch vun de Heinzemännchen en Kölle verzall: „Wie war zu Kölle es doch vordem, mit Heinzelmännchen so bequem./ Denn, war man faul, - man legte sich hin auf die Bank und pflegte sich...“ Kei Problem! Des naaks komen jo die fließige Kälcher un hann beim Bä-



Europas Bester* zum Bestpreis.

auch als PLUG-IN-HYBRID mit starken Angeboten



Ford PRO™

Ford Transit Custom Trend 280 LI HI

Doppelflügelhecktür ohne Fenster, Rückfahrkamera, Klimaautomatik vorne, u.v.m.

Unser Business-Leasing-Angebot:

295,- €^{1,2}
zzgl. MwSt.

Unser Hauspreis:

29.216,- €¹
zzgl. MwSt.



AUTO KIERDORF
by AUTOTEWES – #HEIMATBEWEGT

NL der I.C. Autohandel Rheinland GmbH
Oskar-Jäger-Str. 166-168 • 50825 Köln

Ihr Spezialist für Köln:
Stefan Esser • Tel.: 0221 400 85 60
stefan.esser@autohaus-kierdorf.de



*International Van of the Year Award (IVOTY) 2024, Quelle <https://van-of-the-year.com>. Beispieelfoto eines Fahrzeuges der Baureihe. Die Ausstattungsmerkmale des abgebildeten Fahrzeuges sind nicht Bestandteil des Angebotes.
¹Das Angebot gilt ausschließlich für Gewerbekunden und versteht sich zzgl. 19 % MwSt.
²Neuwagenleasing mit km-Abrechnung, ein Leasingangebot der Ford Bank GmbH, Henry-Ford-Str. 1, 50735 Köln, für gewerbliche Kunden. Leasingangebot mit einer Laufzeit von 54 Monaten, Fahrleistung p.a. 10.000 km, 999 € einmaliger Leasingsonderzahlung. Alle Preise zzgl. 19 % MwSt. Die Überführungskosten von 1.504,20 € zzgl. MwSt. werden gesondert berechnet. Das Angebot stellt das repräsentative Beispiel nach §6a Preisangabenverordnung dar. Irrtümer vorbehalten. Bonität vorausgesetzt. Fahrzeug ist als LKW homologiert. Angebotszeitraum 01.01. - 31.03.2025.

GARTENLUX®
Komfortables Leben im Freien

AUF DAS GESAMTE SORTIMENT!

EXTRA
BIS ZU
**25%+10%
RABATT**

GLASDACH
5,06mx 3,00m Inklusive Montage
Auf 3 Pfosten

4799 *

GLASDACH
6,06mx 3,00m Inklusive Montage
Auf 3 Pfosten

5499 *



7 Tage die Woche
von 9.00-17.00 Uhr geöffnet
Buys Ballotsstraat 9, VENLO (NL)
+49(0)211-93670214



*Angebote gültig von 22.01.2025 bis zum 28.01.2025. Angebote sind nicht kombinierbar. Die Bedingungen und Konditionen finden Sie hier <https://gartenlux.de/aktionen/rabatt-und-aktionsbedingungen>. Alle Angaben ohne Gewähr - Irrtümer, Druckfehler und andere Veränderungen vorbehalten. Abbildung ähnlich dem Angebot.

Vor genau 30 Jahren soff Köln bei Pegel 10,69m ab. Was hat die Stadt daraus gelernt?

Das Jahrhundert-Hochwasser

Es sind Bilder, die surreal wirken. Doch vor 30 Jahren überflutete der Rhein tatsächlich Teile der Altstadt. Auch viele andere Veedel waren betroffen, da der Pegel am 30. Januar 1995 eine Höhe von 10,69 Meter erreichte. Eine Marke, die in den letzten 200 Jahren nicht übertroffen wurde. Der Hochwasserschutz wurde daraufhin deutlich ausgebaut. Auf eine neue Jahrhundertflut ist Köln also vorbereitet. Sollte der Pegel eines Tages allerdings die Marke von 11,70 Meter überschreiten wird es kritisch.

VON ALEXANDER BÜGE

Köln. Viel Zeit zu reagieren bleibt im Extremfall nicht. Denn aufgrund einer schnellen Schneeschmelze im Süden und kontinuierlichen starken Regenfällen in der Region kann der Rhein innerhalb von kürzester Zeit enorm an Wasser zulegen. „Am 21. Januar 1995 ist der Pegel im Schnitt pro Stunde um bis zu 21 Zentimeter gestiegen“, erinnert sich Reinhard Vogt, der damals in Köln für den Hochwasserschutz zuständig war. „Innerhalb von 32 Stunden kam es dadurch zu einem Anstieg von 4,10 Meter auf 8,11 Meter.“ Entsprechend schnell mussten Vogt und tausende Helfer handeln.

Da es nur 13 Monate zuvor, am 23. Dezember 1993, bereits zu einem Pegelstand von 10,63 Meter gekommen war und Vogt daraufhin ein Hochwasserkonzept erstellt hatte, wussten die Experten allerdings, was zu tun war. So mussten insgesamt rund 2000 Hochwasserschutzmaßnahmen abgewickelt werden. In diesem Zuge wurden beispielsweise mobile Wände errichtet, zahlreiche Wasserabpumpen installiert und mehr als 400.000 Sandsäcke platziert. Zudem wurden in Köln circa 9,2 Kilometer lange Stegeinheiten aufgebaut und mehr als 50 Boote eingesetzt, um den betroffenen Menschen einen Ausweg aus der Extremsituation bieten zu können.

Erneute Niederschläge im Einzugsgebiet des Rheins sorgten dann letztlich dafür, dass am 30. Januar 1995 die Jahrhundertrekordmarke von 10,69 Meter erreicht wurde. Das Schlimmste konnte zwar verhindert werden, dennoch waren mehr als 33.000 Menschen direkt von den Folgen des Hochwassers betroffen. „Wie 1993 ist auch 1995 bei dem Hochwasser niemand ums Leben gekommen“, erinnert sich Vogt an die damalige Situation. „Und darauf bin ich stolz. Dort, wo es richtig gefährlich wurde, haben wir die Menschen rechtzeitig evakuiert.“

Nachdem der Pegel wieder deutlich gesunken, das Wasser aus der Altstadt verschwunden und zahlreiche Keller leergepumpt waren, begann die eigentliche Arbeit von Vogt aber erst. Denn ihm war klar: Auch wenn die entstandenen Schäden deutlich geringer ausfielen als beim Weihnachts-Hochwasser 1993, darf sich in Köln ein Ereignis wie dieses nicht wiederholen. Vielmehr müssten die Menschen künftig besser vor Hochwasser geschützt werden. Deshalb fertigte er anschließend ein 230 Seiten starkes Hochwasserkonzept an, das er den verantwortlichen Politikern im Juni 1995 vorlegte. Und da der Handlungsbedarf für die Entscheider der Stadt offensichtlich war, wurde die Umsetzung von Vogts Konzept am 5. Februar 1996 einstimmig vom Stadtrat beschlossen.

Somit konnte der Hochwasserschutz in Köln entlang des Rheins über die Jahre kontinuierlich ausgebaut werden, sodass nun 11,30 bis 11,70 Meter hohe mobile Wände die Überflutung von Stadtgebieten verhindern. „Wir sind in Köln wirklich gut aufgestellt“, erklärt Dr. Ulf Schulze-Hennings, der Leiter der Hochwasserzentrale der Kölner Stadtentwässerungsbetriebe (StEB Köln). „Es gibt Teilbereiche der Stadt,



Große Teile der Altstadt waren am 30. Januar 1995 bei einem Pegelstand von 10,69 Meter überflutet.
Foto: HSZ Köln - Vogt

die vor Hochwassern geschützt sind, die alle hundert Jahre vorkommen. Andere Teilbereiche Kölns sind sogar vor Ereignissen geschützt, die statistisch gesehen nur alle 200 Jahre auftreten.“

Doch nicht nur das: Tatsächlich werden je nach Höhe des Wasserstands immer mehr Menschen in den Hochwasserschutz integriert. Dabei sind im Extremfall Mitarbeiter der

StEB, der DLRG, vom THW, der RHEINERIE, der Polizei oder gar der Bundeswehr im Einsatz.

In puncto Hochwasser ist Köln laut Experten also sowohl infrastrukturell als auch personell gut aufgestellt. Gleichzeitig können Extremsituationen nie hundertprozentig ausgeschlossen werden, da die Fachleute aufgrund von steigenden Niederschlagsmengen im Win-

ter aktuell davon ausgehen, dass die Risiken von hohen Rhein-Pegelständen steigen.

Auch deshalb raten die Experten der Bevölkerung im Vorfeld von drohenden Hochwasser-Szenarien, sich entsprechend zu informieren, vor allem, wenn sie in möglichen Überschwemmungsgebieten leben. Schwierig sei das nicht. Ganz im Gegenteil. Im Netz

beispielsweise im Rahmen des sogenannten Wasser-Risiko-Checks die Gelegenheit, sich für jede Kölner Adresse anzeigen zu lassen, wie groß das Risiko einer Überflutung sei und welche Maßnahmen vor Ort im Extremfall vorgenommen werden sollten. Somit könne jeder Kölner gut darauf vorbereitet sein, wenn der Rhein das nächste Mal deutlich übers Ufer tritt.

ANZEIGE

Verstopfung bei Erwachsenen & Kindern



Sie können nicht regelmäßig auf die Toilette gehen, und wenn es doch mit dem Stuhlgang klappt, ist er schmerzhaft und langwierig? Dieses Problem kennen viele – auch die Jüngsten sind oft betroffen. So können Sie gegensteuern!

Verstopfung zählt mittlerweile zu den häufigsten Verdauungsbeschwerden: Fast ein Fünftel aller Deutschen ist zumindest gelegentlich davon betroffen. Auf der Toilette geht dann oft gar nichts mehr. Und wenn doch, verur-

sacht der harte Stuhl Schmerzen oder es bleibt das ständige Gefühl einer nicht vollständigen Darmentleerung zurück. Doch was kann man tun, damit es gar nicht so weit kommt?

Harter Stuhl – ein Problem für die ganze Familie

Die Vorstufe einer Verstopfung ist in der Regel harter Stuhl. Auslöser dafür sind etwa eine ballaststoffarme Ernährung, aber auch Stress sowie ein mehrmaliges Aufschieben des

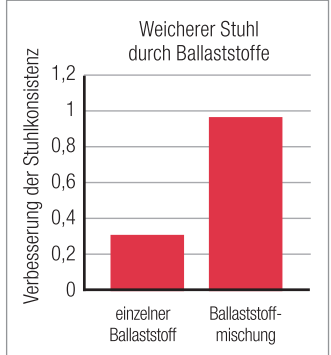
Toilettengangs. Gerade Kinder sind hier häufig betroffen – denn einerseits halten sie den Stuhlgang häufiger zurück (z. B. aufgrund von Scham in der Schule) und andererseits bevorzugen sie häufig ballaststoffarme Lebensmittel (wie etwa Weißbrot statt Vollkornbrot). Hinzu kommt, dass es gerade im stressigen Familienalltag ohnehin bereits schwer genug ist, täglich ballaststoffreich zu kochen. Doch egal ob Erwachsene oder Kinder: In jedem Fall lautet die Empfeh-

lung, früh zu handeln, sodass es gar nicht erst zur Verstopfung kommt. Als schnelle und praktikable Lösung empfehlen medizinische Leitlinien die Einnahme eines Ballaststoff-Präparates. Geprüfte Qualitätsprodukte finden Sie in der Apotheke.

Wie helfen Ballaststoffe?

Anders, als der Name „Ballaststoffe“ vermuten lässt, sind sie keineswegs eine „Last“. Im Gegenteil: bei ausreichender Zufuhr

regen sie durch ihren Quelleffekt rasch die Darmbewegung an und sorgen gleichzeitig wieder für eine normale Stuhlkonsistenz. Entscheidend ist hierbei jedoch, dass man sie schlaute miteinander kombiniert. Denn während einzelne Ballaststoffe wie z.B. Flohsamen, Guarkernmehl oder Papayamus zwar bereits für sich allein genommen gut wirken, zeigen Studien, dass eine Kombination unterschiedlicher Ballaststoffe den weitaus besten Effekt bei hartem Stuhl erzielt.*



*Christodoulides S et al. Aliment Pharmacol Ther 2016; 44 (2): 105–16.

Pflanzliche Innovation aus der Apotheke

Das fruchtige Ballaststoff-Getränk Dr. Böhm® Darm aktiv enthält eine Kombination 5 verschiedener pflanzlicher Ballaststoffe (Flohsamen, Apfel, Pflaume, Gerstengras, Yaconwurzel). Diese sorgt vor allem dank Flohsamen für eine rasche Anregung der Darmtätigkeit sowie eine regelmäßige und angenehme Darmentleerung – in der Regel bereits nach 1 bis 3 Einnahmen.

Das Trinkpulver wird einfach in ca. 0,25 Liter Wasser aufgelöst und ein- bis zweimal täglich getrunken (am besten morgens und abends). Anwender berichten von einem spürbaren Effekt bereits nach 1–2 Tagen. Besonders jüngeren Betroffenen kommt zugute, dass das pflanzliche Getränk durch seinen fruchtigen Geschmack gerne getrunken wird. Im Gegensatz zu herkömmlichen Abführmitteln bleiben bei der rein pflanzlichen Formulierung Gewöhnungseffekte aus.

**Wissenswertes zu hartem Stuhl & Ballaststoffen**

Lesen Sie mehr zum Thema Ballaststoffe im ausführlichen Online-Ratgeber:

- Welche Ballaststoffe helfen bei Verstopfung?
- Wie wirken Ballaststoffe?
- Was sagt die Wissenschaft?


drboehm.com/verstopfung



**Tipp bei hartem Stuhl**

Dr. Böhm® Darm aktiv



PZN: 19251696 (6 Sachets)
PZN: 19105730 (20 Sachets)

NEU

- ✓ Angenehm weicher Stuhl¹
- ✓ Leichte und regelmäßige Darmentleerung
- ✓ Fruchtiger Geschmack – schmeckt auch Kindern (ab 6 Jahren)

¹Flohsamen tragen zu einem weichen Stuhl bei und erleichtern die Darmentleerung.

Was genau ab welchem Pegelstand passiert

2,97 m Mittelwasser des Rheins in Köln (10 Jahres-Mittelwert aller Wasserstände)

4,50 m Erste Hochwasser-schutzmaßnahmen im Kanal-netz

5,00 m Unterer Bereich des Rheinboulevards wird gesperrt.

5,50 m Der Leinpfad ist ange-flutet und wird abgesperrt.

5,80 m Der Parkplatz an der Bastei wird gesperrt.

6,00 m Fünf Hochwasserpump-werke sind in Betrieb.

6,30 m Der Parkplatz an der Bastei ist überflutet.

6,80 m Hubtor in Köln-Roden-kirchen ist geschlossen.

7,00 m Großes Schieberpro-gramm im Kanalnetz mit über 250 Maßnahmen. Zwölf Hoch-wasserpumpwerke laufen. Im Rodenkirchener Auenviertel werden mobile Wände aufge-baut. In Zündorf wird die Groov geflutet.

8,00 m 22 Hochwasserpump-werke sind in Betrieb, zahlreiche Schieber im Kanalnetz werden bedient.

8,10 m Die Promenade der Köl-ner Altstadt wird angeflutet.

8,30 m Der Schiffsverkehr wird eingestellt.

8,50 m Köln-Kasselberg wird vom Hochwasser umschlossen. Das Veedel ist nur noch mit wat-fähigen Fahrzeugen zu errei-chen, ein Fahrdienst wird einge-richtet. Im Kanalnetz sind nun 500 Maßnahmen durchgeführt.

8,60 m Erste Zugänge in der Hochwasserschutzmauer werden im Rheingarten geschlossen.

8,80 m Fertigstellung mobile Wand Marktplatz Zündorf

9,00 m Die Hochwasserschutz-zentrale wird je nach Steigungs-rate durch weitere Fachbereiche unterstützt (Berufsfeuerwehr, Amt für Verkehrsmanagement, Polizei, RheinEnergie, DLRG, THW).

9,30 m Der Fahrdienst in Köln Kasselberg wird zum Fährdienst (Einsatz von Booten).

10,00 m Der Rheinufer-tunnel wird geschlossen.

10,70 m Die mobile Schutzwand auf dem Marktplatz in Zündorf wird überflutet. Es besteht keine Gefahr oberhalb des Marktplat-zes. 24 reine Hochwasserpump-werke sind in Betrieb. Ab einem Wasserstand von über 10,70 m geht die Leitung des gesam-ten Hochwassereinsatzes von den STEB Köln an die Stadt. Nun handelt es sich um einen Katas-trophenfall.

11,30 bis 11,70 m Viele Gebiete der Stadt werden überflutet.



Um Staudämme zu errichten, wurden 1995 rund 400 000 Sandsäcke genutzt. Foto: HSZ Köln - Vogt



Beim Hochwasser im Januar 1995 standen Teile der Altstadt unter Wasser, weshalb Stege aufgebaut und Boote eingesetzt werden mussten.



Fotos: HSZ Köln - Vogt

Diese Hochwasser hat es seit 1342 in Köln gegeben (ab ca. 8 Meter)

2025: 7,79 m (Januar)	1983: 9,96 m (Mai)
2021: 8,06 m (Juli)	1983: 9,81 m (April)
2021: 8,69 m (Februar)	1982: 8,50 m (Dezember)
2020: 7,99 m (Februar)	1982: 8,42 m (Februar)
2018: 8,78 m (Januar)	1982: 8,78 m (Januar)
2011: 8,91 m (Januar)	1981: 7,91 m (Dezember)
2004: 7,95 m (Januar)	1980: 9,31 m (Februar)
2003: 9,71 m (Januar)	1979: 7,92 m (Februar)
2002: 8,59 m (März)	1977: 7,93 m (Februar)
2002: 8,56 m (Februar)	1970: 8,56 m (Mai)
2001: 9,38 m (März)	1970: 9,87 m (Februar)
1999: 8,88 m (Februar)	1968: 8,27 m (Januar)
1998: 9,49 m (November)	1967: 7,90 m (Dezember)
1997: 8,48 m (März)	1966: 8,39 m (Dezember)
1995: 10,69 m (Januar)	1966: 8,18 m (Januar)
1994: 8,74 m (Januar)	1965: 8,45 m (Dezember)
1993: 10,63 m (Dezember)	1948: 10,41 m (Januar)
1990: 8,63 m (Februar)	1926: 10,69 m (Januar)
1988: 9,95 m (März)	1920: 10,58 m (Januar)
1987: 8,55 m (März)	1882: 10,52 m (November)
1987: 8,24 m (Januar)	1784: 13,55 m (Februar)
1984: 9,11 m (Februar)	1342: 11,52 m (Juli)

Jetzt zuschlagen

Rabatte ab sofort und bis 01.02.2025 gültig!

51149 Köln-Gremberghoven • Porta Möbel Handels GmbH & Co. KG Gremberghoven • Hansestraße 51-53 • A 559, Abfahrt Gremberghoven Direkt am Airport Business Park • Tel.: 0 22 03 90 42-0 | **50126 Bergheim** • Porta Möbel Handels GmbH & Co. KG Bergheim • Humboldtstraße 2 Tel.: 0 22 71 60 77-0 | **51147 Köln Porz-Lind** • Porta Möbel Handels GmbH & Co. KG Köln Porz-Lind • Portastraße • An der B 8/A 59 • Tel.: 02203 603-0
53332 Bornheim • Porta Möbel Handels GmbH & Co. KG Bornheim • Alexander-Bell-Straße 2 • Tel.: 02222 6499-0 • A 555 Abfahrt Bornheim
50226 Frechen • Porta Möbel Handels GmbH & Co. KG Frechen • Europaallee 1 • Tel.: 02234 603-0

*1 Ausgenommen sind bereits reduzierte Artikel, mit „Dauertiefpreis“, „Preisknaller“ und „Knallerpreis“ gekennzeichnete Artikel, Ausstellungsstücke, Gartenmöbel, Produkte aus dem Onlineshop und der Abteilung Quartier. Nicht in Verbindung mit anderen Aktionen. Gültig nur für Neukäufe und gegen Vorlage der Anzeige bis 01.02.2025. Aktion kann bei Erfolg verlängert werden. *2 Nicht in Verbindung mit anderen Aktionen. Aktionsbedingungen beim Onlinekauf siehe porta.de. Gültig nur für Neukäufe und gegen Vorlage der Anzeige bis 01.02.2025. Alle in Anzeigen, Prospekten, postalischen Schreiben und Newslettern angegebenen Preise sind Endpreise, die etwaige Rabatte und Aktionsvorteile bereits beinhalten. Aktion kann bei Erfolg verlängert werden.

porta

👤 ❤️ 🛋️

MOONLIGHT-SHOPPING

AM FREITAG,
den 31. Januar
von **10 bis 21 Uhr**

in Frechen,
Köln Porz-Lind, Bergheim,
Köln-Gremberghoven
und Bornheim

Besser gleich zu porta.

KASSLERBRATEN

mit Sauerkraut
und Kartoffel-
stampf

**AM 31.01.25
VON 11-20 UHR
GEÖFFNET.**

9.90 je 7.90

Beispielabbildung. Angebot nur im porta Restaurant erhältlich. **Nicht in Bergheim.** Solange der Vorrat reicht! Nur gültig vom 30.01.-01.02.2025. **Öffnungszeiten unter porta.de/gastronomie**

Auch online unter **YOURJOB.de** **Stellenmarkt**

Arbeitsangebote

Aushilfe für Karneval vom 27.02.-03.03.25 Köbes/ Theke gesucht. Bewerbung an: info@bierhaus-salzgasse.de oder ☎ 0221-8001900

Haushaltshilfe nach Refrath gesucht. Gerne mit Hundeführung. 0171-3668677

Stellen- gesuche **Minijobs**

Frau sucht Putzstelle. ☎ 01521-8530615

Arbeitsgesuche

1A Maler sucht Arbeit. ☎ 0221-16922574 o. 0173-9321474

Biete Gartenarbeit aller Art. Preiswert, schnell, Grünabfall-Entsorgung ☎ 0157-87070585

Erfahrene Polin bietet 24-Stunden-Betreuung ☎ 0163-6054993

Fensterputzer hat noch Termine frei, biete 1A Dienstleistung zu Top-Preisen ☎ 0221-71597450

Frau sucht Putzstelle. ☎ 0176-57882451

Hausreinigung, bügeln, jahrelange Erfahrung ☎ 0157-31252039

Stellenangebote

Aushilfe für Alltagsbegleitung gesucht. 0221-95930728

Aushilfsfahrer für Kleinbusse (8-Sitzer) auf Minijobbasis in Overath gesucht. Unregelmäßige Arbeitszeiten, auch Wochenend-einsatz. Absolute Zuverlässigkeit Voraussetzung. Blitz-Reisen GmbH, dispo@blitz-reisen.de ☎ 02206-60010

Bürokraft (m/w/d) in Voll- oder Teilzeit mit guten Sprachkenntnissen in Deutsch und Polnisch, sowie Führerscheinklasse B gesucht. Ihre Bewerbung senden Sie bitte an pflege@goldenerherbst24.info / weitere Informationen zu uns unter www.goldenerherbst24.info

Erkrankte Frau sucht liebevolles Zuhause bei Familie oder weiblicher Einzelperson, älter als 50 J., ☎ 0175/8231548

Fahrer (m/w/d), (9-Sitzer) für Schüler/Werkstattverkehr mit Personenbeförderungsschein auf geringfügiger Basis gesucht. Gerne Hausfrauen/Rentner. ☎ 0221-836151

Friseur Kopfsalat und Salon Grün-korn in Köln-Ehrenfeld und Köln-Sülz sucht motivierte **Friseure** (w/m/d) gerne auch **Junifriseur**e (w/m/d) und **Wiedereinsteiger** die Spaß an trendorientierter Arbeit haben. Möchtest Du Teil in unserem Team werden? Dann melde Dich telefonisch ☎ 0171-5769805

Handwerklich geschickter Mitarbeiter mit Führerschein für Vollzeit gesucht. Keine Wochenenddienste. Gerne auch ältere Menschen. Kontakt unter 0151-40567072 oder info.trapphoff@gmail.com

Hausmeisterunterstützung 556 € Köln ☎ 0173-2549161

Kaufmännische Arbeitskraft für Hotelrezeption gesucht, Voraussetzung sind Computer- und Englischkenntnisse, Kontakt: info@aoc-hotel.de, ☎ 02203-96999

Kraftfahrer/in für ein Schwertransport-Begleitfahrzeug (BF3) gesucht, FS-KL B alte Kl. 3. Nationaler Fernverkehr Mo bis Freitag unterwegs. Festanstellung oder Minijob näheres unter ☎ 0171-6576790

Machen Sie mehr aus Ihrer Leidenschaft zum Wein!

Egal ob Single, Ehepaar, Rentner oder als selbstständiger Partner ob m, w, d – **Verstärken Sie unser Team bei Weinfesten, Veranstaltungen oder in der Kundenberatung.**

Neugierig? Dann lassen Sie uns sprechen:

H. M. Pallhuber GmbH & Co. KG
Tel.: 02271-60590100 o. 0178-5068733

Ein Angebot von: **Anzeigenblätter.de**

Ihre Anzeigen auch online!

In Kooperation mit **stellenanzeigen.de** **YOURJOB.de**

Flexibel? Belastbar? Motorisiert?

Wir benötigen Ihre Unterstützung bei der Zustellung unserer Zeitung! Aktuell suchen wir verstärkt **Springer** (m/w/d), die uns auf **Mini-Job-Basis** oder in **Festanstellung** (Teilzeit) flexibel unterstützen, wo immer es zu personellen Engpässen kommt. Voraussetzungen: Sie sind volljährig, körperlich belastbar und verfügen über einen eigenen PKW. **Bewerben Sie sich jetzt!**

☎ 02203 1883 99 ☎ 0175 999 44 00

bewerbung@rdw-koeln.de www.zusteller-jobs.net

RDW Rheinische Direkt-Werbung GmbH & Co. KG - August-Horch-Str. 10 - 51149 Köln

Lernhilfe sucht **Lehrkräfte** für Einzelunterricht für unsere Schulen in: Engelskirchen, Wiehl, Wipperfurth, Nümbrecht, Lindlar, Gummersbach, Overath, Rösrath, Bergisch Gladbach, Köln-Rodenkirchen, Troisdorf. Voraussetzung ist ein abgeschl. oder fast abgeschl. Studium. **Info unter: Tel. 0 22 02/9 42 42 92**

FÜR DEN STANDORT HÜRTH SUCHEN WIR AB SOFORT

KFZ-SCHLOSSER*IN (m/w/d)

KFZ-MECHANIKER*IN (m/w/d)

Herr Luderich
0 22 33 / 9 63 36 - 44
h.luderich@kleins-backstube.de
www.kleinsbackstube.de

Ihre Anzeigen auch online!

YOURJOB.de

In Kooperation mit stellenanzeigen.de

Krankenfahrdienst Büttgen sucht ab sofort

- **Fahrer** m/w/d in Vollzeit für Arztfahrten im Rollstuhl
- **Fahrer** m/w/d für 1,5 Std. morgens u. nachmittags für Seniorentagesstätten (ges. 3. Std. täglich)
- **Disponent** m/w/d für leichte Tätigkeiten in der Tourenplanung

Bitte melden unter:
Büro: 02 21/79 10 88 74 oder 0151/21 61 94 35

Sürder Busbetrieb sucht ab sofort für Köln-Porz einen **Fahrer/in** für Behinderte Menschen auf Minijob-Basis oder in Teilzeitbeschäftigung.

Zusätzlich zum Gehalt Bonuskarte zur freien Verfügung wie z.B. Aldi, Kaufland, Tankstelle. Wochenende und Feiertage frei. Einfache Abwicklung, faire Bezahlung, gleichbleibende Linie.

Bewerbungen bitte per E-Mail an personal@steven-suerder.de oder telefonisch unter 0151 54053154

Steven Sürder, Pfannenstraße 2, 41516 Grevenbroich

Als kommunales Unternehmen bewirtschaften wir über 2.000 Wohneinheiten im Rheinisch-Bergischen Kreis.

Sie lieben die Wohnungswirtschaft genauso sehr wie wir und möchten Teil unseres dynamischen Teams bei der Rheinisch-Bergischen Siedlungsgesellschaft mbH werden? Perfekt! Wir suchen derzeit eine(n)

Immobilienkaufmann/-frau (m/w/d) in Vollzeit

Diese Herausforderungen erwarten Sie:

- Eigenständige kaufmännische Betreuung unterschiedlicher Wohnungsportfolios
- Durchführen von Mietvertragsverhandlungen und -abschlüssen
- Mieterbetreuung
- Laufende Instandhaltung/Modernisierungsmaßnahmen
- Durchführung von Nebenkostenabrechnungen
- Rechnungsbearbeitung

Ihr Profil spricht für Sie:

- Abgeschlossene Ausbildung als Immobilienkaufmann/-frau
- Spaß an den wohnungswirtschaftlichen Themen und Herausforderungen
- Organisatorische und digitale Kompetenz sowie Umsetzungsstärke
- Gute MS-Office-Kenntnisse
- Sie arbeiten strukturiert und verlässlich, sind offen für Neues
- Service- und Dienstleistungsorientierung
- Freundlichkeit und Kommunikationsstärke

Was uns ausmacht und was wir bieten:

- eine vielseitige und interessante Tätigkeit an einem zukunfts-sicheren und modernen Arbeitsplatz
- eine tariforientierte Vergütung mit einem 13. Monatsgehalt und Urlaubsgeld
- eine betriebliche Altersvorsorge sowie eine betriebliche Zusatz-krankenversicherung
- Getränke und frisches Obst sowie regelmäßige Teamevents
- Bürostandort im Zentrum von Bergisch Gladbach – sehr gut mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar
- gerne unterstützen wir Sie bei der Wohnungssuche im eigenen Bestand
- und das Wichtigste zum Schluss: Ein dynamisches Team mit großartigen Kollegen (m/w/d), die gerne miteinander arbeiten, gute Laune versprühen und auch füreinander eintreten.

Viel mehr als ein Job!

Kontakt:

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung – gerne per E-Mail – unter Angabe Ihrer Gehaltsvorstellung und des frühestmöglichen Eintrittstermins an:

Rheinisch-Bergische Siedlungsgesellschaft mbH, Sabine Merschjohann, An der Gohrs-mühle 25, 51465 Bergisch Gladbach, Tel. 02202 952241, E-Mail: info@rbs-wohnen.de

Lernen Sie uns kennen unter **www.rbs-wohnen.de**

Niederberger Gruppe

sucht Mitarbeiter auf Steuerkarte für unser Objekt in **Köln Porz (Deutz AG)**. AZ: flexibel 20 Std. wöchentlich auf Steuerkarte. Bei Interesse bitte unter 0163/6352249 oder 0163-6352277 melden.

Wir suchen für unsere Glasreinigungsabteilung **Glas- oder gelernte Gebäudereiniger** (m/w/d) zur Bedienung von Hubarbeitsbühnen in Vollzeit.

Bereich Köln/Bonn.

Übertarifliche Entlohnung garantiert!

Voraussetzungen: Erfahrung, Deutschkenntnisse Führerschein C/C1/3 (vor 1998) Kraftfahrzeuge bis 3,5t und/oder 7,5t

Arbeitszeiten: Mo-Fr 6.30 Uhr bis 15.30 Uhr (inkl. Pause)

Wir freuen uns auf Deine Bewerbungen per E-Mail oder schriftlich per Post mit Lebenslauf und Zeugnissen an markus.schmidt@ms-glas.de oder **MS Glas- und Gebäudereinigung GmbH** Pappellallee 3, 53773 Hennef Rückfragen unter **02242-913510**

Familienvater wollte nur schnell Zigaretten holen - Seitdem ist er weg

Wo ist Sebahattin?

Der 46-jährige wird seit dem 11.01. vermisst.

(Oben): Mit solchen Aushängen sucht seine Familie fieberhaft nach dem Familienvater aus Nippes. Fotos: privat

Er sagte, er wolle Zigaretten holen - und verließ das Haus. Seitdem fehlt jede Spur von ihm. Eine Kölner Familie bangt um den Vater, Ehemann, Sohn und Bruder: Der 46-jährige Kölner Sebahattin Kus aus Nippes, ein langjähriger Mitarbeiter der Deutschen Bahn am Kölner Hauptbahnhof, ist spurlos verschwunden. Mit Plakaten, die sie in verschiedenen Stadtteilen aufgehängt haben, hoffen die Familienmitglieder auf Hinweise aus der Bevölkerung.

von AYHAN DEMIRCI

Köln. Am 11. Januar wurde Sebahattin Kus das letzte mal gesehen, in der Wohnung seiner Mutter am Krefelder Wall im Agnesviertel. Sein Bruder Selahattin (47) schildert gegenüber EXPRESS: „An dem Samstagabend gegen 22 Uhr hat er unserer Mutter gesagt, er würde zur Shell-Tankstelle an der Neusser Straße gehen,

um sich Zigaretten zu holen. Das war das letzte Lebenszeichen von ihm.“ Auch über sein Handy, ein iPhone, war der Kölner seit dem nicht zu erreichen.

Seit 2001 sei sein Bruder bei der DB Logistik angestellt, er bestücke dabei ICE-Züge mit den erforderlichen Waren und sei ein fleißiger und zuverlässiger Mitarbeiter. Ein Kollege habe bestätigt, dass er am Freitag vor seinem Verschwinden auch zur Arbeit erschienen sei.

Bruder Selahattin arbeitet als Busfahrer bei der KVB. Am Steuer der Linie 140 in Richtung Nordstraße fahrend habe er den Vermissten noch am Donnerstag vor seinem Verschwinden aus einiger Entfernung zufällig gesehen, wie er rauchend über die Neusser Straße ging.

Niemand habe eine Erklärung für sein Verschwinden, keiner habe in der Vergangenheit etwas Auffälliges bemerkt. In mehreren Kölner Vierteln habe man die Gegend abge-

sucht und Bekannte befragt. Der Vermisste ist verheiratet und hat eine Tochter (13) und einen Sohn (14). Auch über die Sozialen Medien wie Instagram haben Angehörige Suchmeldungen abgesetzt, eine Nichte schreibt: „Wir suchen dringend nach Sebahattin Kus, der seit Samstag, den 11.1.25, nicht mehr aufzufinden ist. Alle Versuche, Kontakt aufzunehmen, blieben erfolglos. Falls jemand Sebahattin Kus gesehen hat oder Informationen über seinen Aufenthaltsort hat, bitten wir dringend um Kontaktaufnahme. Jede noch so kleine Information kann helfen! Bitte meldet euch bei der Polizei oder unter meinem Instagram-Account.“

Seit dem Mittwoch nach seinem Verschwinden ist der Vermissten-Fall nach einer Anzeige der Familie auch polizeilich registriert. Doch Stand Redaktionsschluss dieser Ausgabe (Dienstag, 21.01.) fehlte von dem Vermissten nach wie vor jede Spur.

Diese Ausgabe (auch in Teilaufgaben) mit Beilagen von:

EXPRESS – DIE WOCHE	
Action	Nahkauf
Aldi	Netto
Bayenthal	Norma
Apotheke	Optik & Akustik
Center Shop	Ostermann
Degosia	Penny
Dennis Biomarkt	Pizza Hut
Der Küchenmacher	Poco
Die Getränke Helden	Polsterarena Bernskötter
E-Center	Porta
Edeka	Roller
Getränke Profis	Rossmann
Getränke Quelle	SB Möbel Boss
Globus	Schaffrath
Hit	Segmüller
Küchentreff	Thomas Philipps
Lidl	Toom
Merheimer Apotheke	Trends
	Trinkgut

KULTCROSSING

JUGEND KULTUR

motiviert LERNEN, kreativ ARBEITEN, kulturelle Vielfalt erleben!

- Workshops mit Künstlern und Professionals
- Kultur-Abonnements für Schülergruppen
- spannende Unterrichtsreihen, z.B. zur Förderung der Medienkompetenz

www.kultcrossing.de

Design: www.ligatur.net

Unsere Zeitung zustellen!

Jeder, der mindestens 13 Jahre alt ist und am Freitag oder Samstag wenige Stunden Zeit hat, kann für uns tätig werden. **Bewerben Sie sich jetzt!**

☎ 02203 1883 99 ☎ 0175 999 44 00

bewerbung@rdw-koeln.de www.zusteller-jobs.net

RDW Rheinische Direkt-Werbung GmbH & Co. KG - August-Horch-Str. 10 - 51149 Köln

EXPRESS Die Woche IMPRESSUM

Wochenzeitung für die Stadt Köln mit 11 Teilausgaben

Verlag: Kölner Anzeigenblatt GmbH & Co. KG August-Horch-Str. 10, 51149 Köln Geschäftsführung: Hans Peter Zimmermann

Mediaverkauf: MVR Media Vermarktung Rheinland GmbH (ein Unternehmen der Kölner Stadt-Anzeiger Medien) Amsterdamer Straße 192, 50735 Köln Team Regional Tel.: (0221) 224 2586 mediaverkauf-regional.koeln@dumont.de Verantwortlich für den Anzeigenteil: Oliver Siegert, wohnhaft in Köln Gültige Preisliste Nr. 4 ab KW 01/2025

Redaktion: MVR Media Vermarktung Rheinland GmbH (ein Unternehmen der Kölner Stadt-Anzeiger Medien), Amsterdamer Straße 192, 50735 Köln, Tel.: (0221) 224 2240 Alexander Kuffner (Leitung und ViSdP, wohnhaft in Niederkassel) Holger Bienert Alexander Büge Serkan Gürlek

Zustellung/Vertrieb: Rheinische Direkt-Werbung GmbH & Co. KG, August-Horch-Str. 10, 51149 Köln www.rdw-koeln.de

Druckauflage: 537.902 Exemplare

Verteilte Auflage: 502.979 Exemplare (laut ADA 2. Quartal 2024), kostenlose Verteilung an die Haushalte in Köln

Druck: RZ Druckhaus Mittelrheinstraße 2, 56072 Koblenz Für die Herstellung dieser Zeitung wird Recyclingpapier verwendet. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Bilder wird keine Gewähr übernommen.

Redaktionsschluss: Dienstags, 13 Uhr

Anzeigenschluss: Dienstags, 13 Uhr (wenn nicht abweichend auf der Titelseite vermerkt)

Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, senden Sie bitte eine E-Mail an zustellverbot@rdw-koeln.de und bringen Sie bitte einen Aufkleber mit dem Hinweis „Keine kostenlosen Zeitungen“ an Ihrem Briefkasten an.

Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal www.werbung-im-briefkasten.de

Diese Zeitung wird unter Verwendung von Google-Fonts hergestellt.

BVDA Bundesverband kostenloser Wochenzeitungen

ADA Auftragskontrolle des Anzeigenblattes BVDA

Der Kölner Musical Dome steht kurz vor seiner Verlängerung bis zum Jahr 2028



Ein Provisorium seit 29 Jahren

Der Musical Dome in direkter Nachbarschaft zum Kölner Dom könnte bis zum 29. Februar 2028 stehen bleiben, zwei Jahre länger als bisher geplant. Damit würde die ursprünglich als Übergangslösung gedachte Spielstätte insgesamt 32 Jahre lang als Musical-Standort dienen.

Köln. Da der Dome auf städtischem Grund steht, vermietet die Stadt das Grundstück an den Betreiber ATG Entertainment für eine jährliche Pacht von etwa 161.000 Euro. Über die 13. Verlängerung des Vertrags, der derzeit bis Februar 2026 läuft, soll der Stadtrat am 13. Februar entscheiden. Der erste Vertrag datiert auf den 23. April 1996. Eine Zustimmung des Stadtrats gilt als wahrscheinlich, wie schon bei vorherigen Verlängerungen. Seit November 2022 wird im Musical Dome das Stück Moulin Rouge aufgeführt, das sich zu einem großen Erfolg entwickelt hat. Die Geschichte des Musical Domes begann 1996 mit der Aufführung von Gaudi. Seitdem folgten bekannte Produktionen wie We Will Rock You und Tanz der Vampire. Die Stadt begründet die erneute Verlängerung des Standorts unter anderem mit geplanten Arbeiten der Deutschen Bahn. Der Kölner Hauptbahnhof soll um einen Mittelbahnsteig für die S11 erweitert und die Fassade am Breslauer Platz erneuert werden. Für diese Arbeiten wird der Musical Dome als Lagerfläche für Material und Maschinen benötigt. Das Planfeststellungsverfahren für den Bahnausbau begann im Frühjahr 2024. Eine Sprecherin der Deutschen Bahn erklärte, dass die Dauer solcher Verfahren schwer vorherzusagen sei, da sie von den Gegebenheiten vor Ort abhängen. Erst nach Abschluss des Verfahrens und erteilter Baugenehmigung können Bauleistungen ausgeschrieben und der genaue Zeitplan festgelegt werden. Im Unterschied zu früheren Jahren wird die Verlängerung des Musical-Dome-Vertrags nicht mehr mit der Verzögerung der Sanierung der Bühnen am Offenbachplatz begründet. Dennoch gibt es nach wie vor Abhängigkeiten: Die Oper spielt derzeit im Staatenshaus auf der rechten Rheinseite, das ursprünglich als Musical-Standort vorgesehen war. Erst wenn die Sanierung der Bühnen abgeschlossen und die Oper zurück in die Innenstadt gezogen ist, kann das Staatenshaus für Musicals genutzt werden. Derzeit rechnet Baudezernent Markus Greitemann damit, dass die Bauarbeiten am Offenbachplatz bis Ende 2025 abgeschlossen werden. Danach müssen die Oper und das Schauspielhaus aus ihren Interim-Spielstätten zurückziehen. Eine Eröffnung zur Spielzeit 2026/2027 erscheint am wahrscheinlichsten. Sollte das Staatenshaus ab Sommer 2026 verfügbar sein, müsste es zunächst für Musical-Aufführungen hergerichtet werden. Dennoch ist es denkbar, dass der Musical Dome bis 2028 genutzt wird, sofern der Stadtrat zustimmt. Eine Sprecherin von ATG erklärte, dass man den Dome so lange wie möglich bespielen wolle, um einen reibungslosen Übergang ins Staatenshaus sicherzustellen. Auch die Stadt verweist auf die Notwendigkeit von Planungssicherheit für die Zeit bis zur Eröffnung des neuen Musical-Standorts. Vor der Rückgabe des Grundstücks an die Stadt muss ATG den Musical Dome abbauen und das Gelände in einem ordnungsgemäßen Zustand übergeben.

100 JAHRE SEGMÜLLER

LIMITIERTE
SONDER
EDITION

Einer von vielen limitierten Editions-Artikeln anlässlich unseres **100-jährigen Jubiläums.**

IN ALLEN ABTEILUNGEN

SENSATIONELLE
**JAHR
HUNDERT
ANGEBOTE**

IN ALLEN ABTEILUNGEN

IN ALLEN ABTEILUNGEN

~~1199.-**~~

599.-

Jahrhundert-Angebot

Wohnlandschaft „Ortello“
Cordbezug, Metallfüße schwarz, inkl. 2 Zierkissen, best. aus: Ottomane mit offenem Abschluss links, Sofa 3-Sitzer ohne Armlehne und Longchair mit Armlehne rechts, Stellmaß ca. 202x348x165 cm. 3826868

verschiedene Bezugstoffe zum individuellen Preis

Fast 22 Mio. Radler gezählt

Köln. Die 21 Kölner Dauerzählstellen haben im vergangenen Jahr 2024 rund 21.900.000 Radfahrer erfasst. Die im April neu eingerichtete Dauerzählstelle am Hohenzollernring zeigte einen besonders hohen Tageswert: Hier wurden im Schnitt 7.000 Radelnde am Tag gezählt. Tagesspitzenwerte von über 10.000 Radfahrern täglich wurden erstmalig an zwei verschiedenen Zählstellen nachgewiesen: 11.763 Radfahrer am 25. Juni 2024 auf dem Hohenzollernring und 10.828 Radfahrer am 6. März 2024 auf der Deutzer Brücke. Im Ranking der meistgezählten Räder im Jahr 2024 liegt die Zählstelle

Zülpicher Straße mit 1,9 Millionen vorne. Insgesamt zeigt sich im Vergleich zu 2023 ein Rückgang des Radverkehrs um 1,7 Prozent. Dabei wurden die Zählstellen herausgerechnet, die erst im Laufe des Jahres installiert worden sind oder an denen lang andauernde Baustellen vorhanden waren. Ein Grund für den Rückgang könnte das eher regenreiche Jahr mit teils sehr wechselhaftem Wetter gewesen sein. Gleichwohl bewegt sich der Radverkehr weiterhin auf einem hohen Niveau, die langfristige Trendlinie der seit 2016 existierenden Zählstellen zeigt weiterhin nach oben.

DIE-GROSSE SPIEL- & SPASS-PARTY

MIT LANGEM SHOPPING-ABEND BIS 22 UHR

MITSPIELEN & GEWINNEN BEIM „HEISSEN DRAHT XXL“ & REAKTIONSTISCH

Bei spannenden Spielrunden gibt es tolle Preise zu gewinnen.

Radio Erft
LIVE 11-18 UHR

Tolle Jubiläumspreise gewinnen

MIT MODERATORIN JULIA DREXLER

SAMSTAG 1 FEBRUAR

VIELE WEITERE AKTIONEN

Live Musik
Mr. und Mrs. Jones
Eden Noel
12-18 Uhr
18-22 Uhr

GRATIS Kinderprogramm:
Kinderschminken,
Glitzer-Tattoos,
Ballon-Künstler
11-21 Uhr

Walking Act
Ich bin viele
12-18 Uhr

U. V. M.

100 JAHRE EDITION

PRIMA TAVOLA
LIVING DESIGN STORE

85.99*
24.99
Jahrhundert-Angebot

für 4 Pers. 16-teilig

Kombi-Service „Romy“
16-tlg., Porzellan, weiß-schwarz, best. aus: Je 4x Speiseteller ø 27 cm, Müslischale ø 18 cm, Frühstücksteller ø 20 cm, Becher 350 ml. 3812514. Ohne Inhalt.

KOKUBU DRUMS OF JAPAN

13.03.2025
THEATER AM TANZBRUNNEN KÖLN
SOUND OF LIFE
TOUR 2025

kölnTicket.de Tickethotline: 0221-2801